
Subject: statische Aufladung der Perücke, Haare unter der Montur
Posted by [PetraD](#) on Tue, 31 Jul 2012 20:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kennt das jemand?

bei meiner Echthaarperücke, handgeknüpft, wandern einzelne Haare (aber immer mehr) durch das Gewebe unter die Montur.

Wie kann das passieren? Soll ich ein Cape unter der Perücke tragen (warm!) , oder lädt sich die Perücke statisch auf?

Wie kann ich die Haare (vorsichtig!!) zurückholen?

Kann es ein Grund sein, daß meine eigenen Haare (kleine Stoppeln) nachwachsen?

Danke für Eure Hilfe!

Subject: Aw: statische Aufladung der Perücke, Haare unter der Montur
Posted by [wolox](#) on Thu, 09 Aug 2012 16:12:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo PetraD,

Ich empfehlen Ihnen, sich an den Hersteller, bzw. Verkäufer Ihrer Perücke zu wenden. Beschreiben Sie ihm das Phänomen. Äußern Sie zunächst keine Vermutungen von sich aus. Wenn die Perücke, und davon gehe ich aus, teuer war, sollten Sie auch gut betreut werden, wenn solche Probleme auftauchen. Vielleicht liegt es auch an der Art und Weise, wie Sie beim Waschen der Perücke vorgehen oder bei welchen Aktivitäten Sie ihre Perücke beanspruchen? Ihr Verkäufer/Hersteller sollte Ihnen unbedingt nochmals die richtigen Pflegehinweise zeigen, damit Sie lange Freude an Ihrer Perücke haben.

In Ihrem Fall kann die Ursache durchaus Ihr nachwachsendes Haar sein, das sich, wie Sie bereits sagten, durch die Montur sticht. Durch Reibung der Schuppenschichten zwischen Ihrem und dem Perückenhaar zieht es die Haare nach innen zieht. Allerdings gibt es den Effekt mit Stoppeln unter Tüll auch bei geklebten Bärten und da kenne ich das Phänomen nicht, daß deshalb das Haar nach innen wandert.

Sollten die Haarstoppeln nicht der Grund sein, dann ist es ein Herstellungsfehler und muß vom Hersteller behoben werden!

Die Rolle der "Bärte" in einer Perücke:

Beim Knüpfen entstehen die sogenannten "Bärte": Das Haar wird in eine Schlaufe gelegt und dann verknüpft. Aus dem Knüpfknoten ragt nun einerseits das lange Haar, andererseits der kurze "Bart". Bei Echthaar, insbesondere bei Schnitthaar oder europäischem Haar besitzt das Haar noch seine äußere Schuppenschicht. Liegen alle Haare in die gleiche Richtung, reiben sich die Schuppenschichten gegenseitig nicht gegeneinander auf, die Haare verfilzen nicht. So ist

es bei unserem Haar am Kopf.

Bei Echthaar, das verknüpft wird ist es daher von größter Wichtigkeit, diese Schuppenrichtung nicht durcheinanderzubringen, sonst reiben sich die Haare gegeneinander auf und verfilzen oder ziehen sich durch die Montur nach innen. Das passiert besonders leicht bei Perücken mit Kurzhaarschnitten. Nach dem Knüpfen kann man noch unterscheiden, was ein Bart ist, weil er kürzer als das eigentlich verknüpfte Haar ist. Wurden die Bärte beim Verknüpfen generell recht lange gehalten (man kann Bärte z.B. 2 cm kurz oder auch 6 cm lang halten, je nachdem, wo die Schlaufe gemacht wird) und nun der Kurzhaarschnitt angelegt, kann es sein, daß Bärte und Haare gleich lang sind. Und dann verfilzen die Haare oder ziehen sich durch die Montur nach innen, weil die Schuppenschichten sich gegenseitig aneinander reiben.

Das ist dann sehr schlecht. Das Haar fällt nicht schön und ist sperrig im Fall. Wenn sich Haare dann auch noch durch die Montur ziehen, hat man bald eine "Wendeperücke". Und das darf nicht passieren, außer es wurden bei der Herstellung Fehler gemacht oder minderwertiges Haar verwendet.

Haben die Haare der Perücke einmal angefangen haben, nach innen zu wandern, dann wird sie vermutlich nichts davon abhalten, dies auch weiterhin zu tun. Man kann sie abschneiden, dann wird die Perücke immer dünner. Man kann versuchen, sie wieder auf die richtige Seite zu ziehen, das ist eine Sisyphus-Arbeit, denn die Haare wandern irgendwann wieder nach innen.

Bis Sie eine klare Antwort vom Hersteller erhalten haben, würde ich Ihnen empfehlen, diese Perücke nicht bei hektischen Aktivitäten oder besser gar nicht zu tragen, damit sich der Zustand nicht verschlechtert. Vielleicht müssen Ihre eigenen Haare auch nur ein wenig länger werden, damit sie wieder brav am Kopf anliegen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen ein wenig helfen.